

Ausbildungsmobilität in Deutschland

Wir möchten mit dieser Befragung untersuchen, ob und inwieweit eine betriebliche Bedarfslage hinsichtlich überregionaler Ausbildungsmobilität besteht, welche Unterstützungsangebote den Betrieben bekannt sind und welche Anreize die Betriebe selbst schaffen könnten, um Jugendliche aus anderen Regionen zu rekrutieren. Mit Ausbildungsmobilität meinen wir, dass Auszubildende zum Zweck der Ausbildung umziehen, da sie vor Ausbildungsbeginn so weit entfernt wohnen, dass tägliches Pendeln nicht möglich wäre. Unsere Fragen beziehen sich immer auf Ihre örtliche Betriebsstätte, bitte beziehen Sie alle Angaben auch auf diese.

1. a) Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte waren zum Stichtag 31.12.2013 (inkl. Auszubildende) an Ihrer Betriebsstätte insgesamt beschäftigt? f1a Beschäftigte
 b) Wie viele davon waren Auszubildende? f1b Auszubildende

2. **f2** Zu welcher Branche gehört Ihr Betrieb?

<input type="checkbox"/> 1 Großhandel, Einzelhandel, Kfz-Handel, Kfz-Reparatur	<input type="checkbox"/> 7 Information und Kommunikation
<input type="checkbox"/> 2 verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe	<input type="checkbox"/> 8 Beherbergung, Gastronomie
<input type="checkbox"/> 3 Finanz-/Versicherungsdienstleistungen	<input type="checkbox"/> 9 Gesundheits-/Sozialwesen
<input type="checkbox"/> 4 Erziehung, Unterricht	<input type="checkbox"/> 10 öffentliche Verwaltung, Non-Profit-Organisationen
<input type="checkbox"/> 5 Land-/Forstwirtschaft, Bergbau, Energie-/Wasserversorgung, Abwasser-/Abfallentsorgung	<input type="checkbox"/> 11 wirtschaftliche, wissenschaftliche, freiberufliche, sonstige unternehmensnahe Dienstleistungen
<input type="checkbox"/> 6 Verkehr, Lagerei, Postdienste	<input type="checkbox"/> 12 sonstige (überwiegend persönliche) Dienstleistungen (Kunst, Erholung, Reparatur von Gebrauchsgütern)
<input type="checkbox"/> 13 sonstige Branche, nämlich <u> f2_o </u>	

3. **f3** Wird in Ihrem Betrieb normalerweise ausgebildet, unabhängig davon, ob Sie zurzeit tatsächlich Auszubildende haben?

1 ja
 0 nein ⇒ bitte weiter mit Frage 11

4. In welchem Bereich bildet Ihr Betrieb aus? (Mehrfachantworten möglich)
 nicht angekreuzt=0 angekreuzt=1

f4a Industrie und Handel
 f4b Handwerk
 f4c anderer Bereich, nämlich f4_o

ausbildungsbezogene Betriebslage

5. a) Bitte nennen Sie bis zu drei Ausbildungsberufe, die in Ihrem Betrieb am häufigsten ausgebildet werden.
 b) Geben Sie außerdem bitte an, wie viele Ausbildungsstellen Sie im jeweiligen Beruf zum **Ausbildungsbeginn 2013 anbieten** konnten, wie viele **tatsächlich besetzt** werden konnten und wie viele Auszubildende Sie in diesem Beruf **insgesamt** (alle Lehrjahre zusammen) am 31.12.2013 hatten.

	häufigster Ausbildungsberuf	ausgeschriebene Stellen	davon tatsächlich besetzte Stellen	Auszubildende insgesamt
1.	<u> f5_1str </u>	<u> f5_1a </u>	<u> f5_1b </u>	<u> f5_1c </u>
2.	<u> f5_2str </u>	<u> f5_2a </u>	<u> f5_2b </u>	<u> f5_2c </u>
3.	<u> f5_3str </u>	<u> f5_3a </u>	<u> f5_3b </u>	<u> f5_3c </u>

6. In welchem Umkreis leben die potenziellen Auszubildenden, die Ihr Betrieb hauptsächlich versucht zu gewinnen? (Mehrfachantworten möglich) nicht angekreuzt=0 angekreuzt=1

in einem Umkreis von f6a bis zu 20 km f6b 21 bis 100 km f6c mehr als 100 km

7. Bitte geben Sie an, wie wichtig folgende Kriterien für Sie bei der Auswahl der Auszubildenden sind. Dabei bedeutet **0 – unwichtig, 1 – eher unwichtig, 2 – eher wichtig und 3 – wichtig.**

	0	1	2	3		0	1	2	3		0	1	2	3
Hauptschulabsch.	<input type="checkbox"/> f7a	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Geschlecht	<input type="checkbox"/> f7g	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	gesellschaftliches Engagement	<input type="checkbox"/> f7m	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschulabsch.	<input type="checkbox"/> f7b	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kinderlosigkeit	<input type="checkbox"/> f7h	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbundenheit zur A.region	<input type="checkbox"/> f7n	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abitur	<input type="checkbox"/> f7c	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mindestalter	<input type="checkbox"/> f7i	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wohnort in der A.region	<input type="checkbox"/> f7o	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gute Abschlussn.	<input type="checkbox"/> f7d	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Maximalalter	<input type="checkbox"/> f7j	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Führerschein	<input type="checkbox"/> f7p	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
abgeleitete Prak.	<input type="checkbox"/> f7e	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Selbständigkeit	<input type="checkbox"/> f7k	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	eigenes Kraftfahrzeug	<input type="checkbox"/> f7q	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorkenntnisse im Ausbildungsberuf	<input type="checkbox"/> f7f	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/> f7l	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	in Deutschland geboren oder deutsche Staatsbürgerschaft	<input type="checkbox"/> f7r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welche Kriterien sind für Sie bei der Auswahl außerdem von Bedeutung?

1. f7_1o 2. f7_2o 3. f7_3o

Im Folgenden geht es um überregionale Ausbildungsmobilität. Damit meinen wir, dass Auszubildende zum Zweck der Ausbildung umziehen. Ab welcher Entfernung die Entscheidung für einen Umzug getroffen wird, hängt ab von den regionalen Gegebenheiten, etwa von der Verkehrsinfrastruktur. Daher ist es für die folgenden Fragen nicht wichtig, wie viele Kilometer entfernt ein/-e potenzielle/-r Auszubildende/-r wohnt, als vielmehr, dass sie/er wegen des Ausbildungsplatzes umziehen müsste, weil tägliches Pendeln nicht zumutbar wäre.

8. **f8** Ist Ihr Betrieb generell bereit, Ausbildungsplatzbewerber/-innen einzustellen, die dafür umziehen würden? 1 ja 0 nein

9. **f9** Wie sehr befürchten Sie, dass Auszubildende, die für die Ausbildung in Ihre Region gezogen sind, den Betrieb während oder nach der Ausbildung schneller verlassen, als Auszubildende, die aus Ihrer Region kommen?

Bitte antworten Sie auf einer Skala von **0 – gar nicht bis 3 – sehr stark**.

0 1 2 3
gar nicht sehr stark

10. Für wie wichtig halten Sie Ausbildungsmobilität, um den derzeitigen und den zukünftigen Bedarf an Auszubildenden für Ihren Betrieb zu decken? Bitte antworten Sie auf einer Skala von **0 – unwichtig bis 3 – wichtig**.

f10a zurzeit unwichtig wichtig
f10b in 5 Jahren unwichtig wichtig

Es gibt zur Förderung der Ausbildungsmobilität zahlreiche Unterstützungsangebote. Betriebliche Angebote sind solche, die der Betrieb selbst organisiert und finanziert. Institutionelle Angebote dagegen werden von öffentlichen Stellen, Kammern und ähnlichen Einrichtungen organisiert und finanziert.

11. Bitte geben Sie an, welche **betrieblichen** Angebote Sie bereit wären anzubieten und ob Sie diese bereits anbieten. Wenn Sie das jeweilige Angebot weder anbieten noch bereit dazu wären, lassen Sie die Zeile bitte frei.

	wäre bereit es anzubieten	wird bereits angeboten
a. finanzielle Unterstützung während eines Kennenlern-Praktikums	f11_a1 <input type="checkbox"/>	f11_a2 <input type="checkbox"/>
b. Übernahme von Wohnkosten während eines Kennenlern-Praktikums	f11_b1 <input type="checkbox"/>	f11_b2 <input type="checkbox"/>
c. Bereitstellung einer Unterkunft während eines Kennenlern-Praktikums	f11_c1 <input type="checkbox"/>	f11_c2 <input type="checkbox"/>
d. Beteiligung an Umzugskosten	f11_d1 <input type="checkbox"/>	f11_d2 <input type="checkbox"/>
e. Zuschuss zur Miete während der Ausbildung	f11_e1 <input type="checkbox"/>	f11_e2 <input type="checkbox"/>
f. Übernahme oder Zuschuss zu den (Heim-)Fahrtkosten während der Ausbildung	f11_f1 <input type="checkbox"/>	f11_f2 <input type="checkbox"/>
g. flexible Urlaubszeitregelungen für (Heim-)Fahrten während der Ausbildung	f11_g1 <input type="checkbox"/>	f11_g2 <input type="checkbox"/>
h. Unterstützung des/-r Auszubildenden in betrieblichen und/oder schulischen Fragen (z. B. durch Bereitstellung eines „Betriebspaten“)	f11_h1 <input type="checkbox"/>	f11_h2 <input type="checkbox"/>
i. Unterstützung des/-r Auszubildenden bei persönlichen Schwierigkeiten	f11_i1 <input type="checkbox"/>	f11_i2 <input type="checkbox"/>
Sonstiges, nämlich:		
j. _____ f11_jo _____	f11_j1 <input type="checkbox"/>	f11_j2 <input type="checkbox"/>
k. _____ f11_ko _____	f11_k1 <input type="checkbox"/>	f11_k2 <input type="checkbox"/>
l. _____ f11_lo _____	f11_l1 <input type="checkbox"/>	f11_l2 <input type="checkbox"/>

12. Für folgende **institutionelle** Angebote würden wir gerne erfahren, ob Sie diese kennen und ob diese von Auszubildenden im Betrieb bereits genutzt wurden. Wenn Sie die Angebote nicht kennen, lassen Sie die Zeile bitte frei.

	kenne ich	bereits genutzt
m. Jugendwohnen oder betreutes Wohnen für Auszubildende im Falle einer betrieblichen Ausbildung in mehr als 100 Kilometern Entfernung zu ihrem Wohnort als Leistung der Kinder- und Jugendhilfe (§13, Abs. 3 SGB VIII)	f12_m1 <input type="checkbox"/>	f12_m2 <input type="checkbox"/>
n. Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) der Bundesagentur für Arbeit, um eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu ermöglichen, wenn die Jugendlichen zu weit vom Elternhaus entfernt ausgebildet werden und eine auswärtige Unterbringung erforderlich ist. BAB kann auch für eine Einstiegsqualifizierung (EQ) beantragt werden.	f12_n1 <input type="checkbox"/>	f12_n2 <input type="checkbox"/>
o. VerA – Verhinderung von Abbrüchen und Stärkung von Jugendlichen in der Berufsausbildung durch Ausbildungsbegleiter/-innen des Senior-Experten-Services	f12_o1 <input type="checkbox"/>	f12_o2 <input type="checkbox"/>
Welche Angebote kennen Sie außerdem?		
p. _____ f12_po _____		f12_p2 <input type="checkbox"/>
q. _____ f12_qo _____		f12_q2 <input type="checkbox"/>
Welche Angebote würden Sie sich zusätzlich wünschen?		
r. _____ f12_ro _____		
s. _____ f12_so _____		

13. Welche drei der in den Fragen 11 und 12 aufgeführten Angebote beeinflusst Ihre Entscheidung für eine/-n Auszubildende/-n, der/die für die Ausbildung umziehen würde, am stärksten positiv? Bitte geben Sie die entsprechenden Buchstaben an.

1. __ f13_1o ____ 2. __ f13_2o ____ 3. __ f13_3o ____

14. **f14** Wie gut fühlen Sie sich über die Unterstützungsleistungen informiert, die die Ausbildungsmobilität fördern sollen?

Ich fühle mich 0 schlecht oder gar nicht 1 wenig 2 mittelmäßig 3 gut 4 sehr gut informiert.

Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

f15 (Kommentare, Anmerkungen etc.)